

Zur neuen CD „...uf dr sunnäsyttä“

Unverwechselbar „Original“

Nun ist sie da, die von den „Original“-Fans mit Spannung erwartete zweite CD mit Liedern im Urnerdialekt. „...uf dr sunnäsyttä“ heisst das neueste Werk von Liedermacher Paul Gisler. Er und seine Band sind auch diesmal Garant für ein nachhaltiges Musikerlebnis.

„Seit 2001 das erste Original-Album mit Mund-Art-Liedern im Urnerdialekt veröffentlicht wurde, ist wieder einiges Wasser den Schächchen hinunter in die weite Welt geflossen. Und die Wellen des Lebensflusses haben zu neuen Geschichten und Liedern inspiriert.“ So steht es auf dem Cover der zweiten „Original“-CD mit dem Titel „...uf dr sunnäsyttä“.

Ausdrucksstarke Songs – hintergründige Texte

Und tatsächlich, entstanden ist ein stimmungsvolles Album mit einem sehr persönlichen Ambiente, in dem die Mund-Art-Gruppe „Original“ in kein Klischee zu passen scheint. Liedermacher Paul Gisler – Songwriter und Komponist – schafft es wiederum, mit ausdrucksstarken Songs und hintergründigen Texten Akzente zu setzen. Während auf der ersten CD einfachere, feinere und – bedingt durch die Wahl der Instrumente – neben barocken auch orientalische Töne angeschlagen werden, wirken die Lieder auf der zweiten CD kompakter, der Sound ist „bandlastiger“.

Abwechslungs- und facettenreich

Das Repertoire der zweiten „Original“-CD ist vielfältig. Es sind verschiedene Stilrichtungen erkennbar. Mal wird die charakteristische Stimme eingebettet in Reggae-Tunes, mal enthalten Lieder Elemente aus Tango und Walzer. Selbst tanzliedhafte Züge fehlen nicht, was die Lieder in die Nähe der traditionellen „Ürner Lumpäliäder“ rückt. Als Hörer ist man verblüfft, wie abwechslungs- und facettenreich Stil und Themen sind. Und nie entsteht der Eindruck, dass dies bewusst gesucht worden wäre. Vielmehr wird die Freude am Musizieren spürbar – der Reiz, Bestehendes zu verändern, Neues auszuprobieren und mit musikalischen Formen zu experimentieren. „Original“ besticht durch Kreativität und Inspiration. Auf solidem musikalischem Fundament sorgt die Band für viele spannende Momente. Der Erfolg basiert auf dem Zusammenspiel der Gruppe, in die Paul Gisler als einziger Amateurmusiker von seinen professionellen Musikerfreunden perfekt integriert wurde.

Nachhaltiges Musikerlebnis

Paul Gisler ist seinem ureigenen Stil treu geblieben. Die volkstümlichen Wurzeln seiner Melodien sind unverkennbar, wenn Handorgel (Zugerörgeli), Mundharmonika oder der kreisende Fünfliber erklingen. Und alle Lieder werden in einem melodiosen Urnerdialekt mit viel Witz und Charme gesungen. Als Hintergrundmusik für einen feuchtfröhlichen Abend im Bierzelt eignen sich die „Original“-Songs aber nicht. Denn die Zuhörenden sind gefordert durch die Geschichten und Wortspiele, werden eingeladen mitzudenken. Wer sich darauf einlässt, der darf sich auf ein nachhaltiges Musikerlebnis freuen. „Original“ setzt nicht auf billige „Stimmungs-

make“, sondern gewinnt die Gunst des Publikums mit Musikalität und Texten, die zum Nachdenken anregen und bei denen man sich häufig ein Schmunzeln nicht verkneifen kann.

Josef Nell/Beat Arnold, Altdorf

Die Mund-Art-Band „Uriginal“ besteht aus Paul Gisler (Gesang, Gitarre, Zugerörgeli, Mundharmonika), Anna Tanner (E-Bass, Gesang), Arthur Häberli (E-Gitarren), Thomas Limacher (Drums, Percussion, Marimba).